



## Das „Kleine Schulfenster“

Ausgabe 108 / 2021 (06.04.2021)

**Liebe Eltern der Grundschule im Engelgarten,**

ich hoffe sehr, dass Sie die Osterfeiertage erholsam verbringen konnten, sodass Sie nun die Kraft, Geduld und Ausdauer haben, um die nächsten Wochen gelassen gestalten können.

Sie haben vermutlich den Medien entnommen, dass das Kultusministerium einige pandemiebekämpfende Maßnahmen verfügt hat, die die Organisation in der Schule beeinflussen werden.

Die Ihnen vor den Osterferien bekannte Regelung bzgl. der Corona-Selbsttests ist insofern verändert worden, dass diese Tests verpflichtend sind. **Alle Kinder, die am Unterricht teilnehmen oder in der Notbetreuung angemeldet sind, müssen einen negativen Test vorweisen; ohne diesen negativen Test dürfen die Kinder sich nicht in der Schule aufhalten.** Dieser Test wird von Ihnen zuhause durchgeführt. Wer diesen verpflichtenden Test nicht durchführen möchte, kann das Kind vom Präsenzunterricht befreien lassen und erhält die Unterrichtsmaterialien für das Distanzlernen. Noch ein Hinweis: Im Schreiben des Kultusministeriums steht, dass in Ausnahmefällen die Kinder sich in der Schule selbst testen können; das wird bei uns nicht möglich sein, weil wir weder das notwendige Aufsichtspersonal haben, das diesen Test „anleitet“, und auch ein entsprechender Raum nicht zur Verfügung steht.

**Am Montag wird kein Präsenzunterricht und keine Notbetreuung stattfinden; der Tag wird als „Abholtag“ organisiert.** In der Zeit von 8.00 Uhr -10.00 Uhr können die Tests von Ihnen, Ihrem Kind oder von einer von Ihnen autorisierten Person im Klassenraum des Kindes abgeholt werden. Beim Abholen denken Sie bitte an die Maskenpflicht und achten Sie auf den Abstand.

Am Dienstag dürfen die Kinder zur Schule kommen (Präsenzunterricht, Notbetreuung), für die ein negativer Test vom Morgen des Tages vorliegt. Für diese Kinder muss am Donnerstag der nächste Negativ-Test in der Schule vorliegen.

Am Dienstag haben die Kinder der roten Gruppe Unterricht. Sie müssen einen Negativ-Test vom Morgen vorlegen. Die Kinder der roten Gruppe bekommen einen Test mit, dessen Ergebnis sie am Donnerstagmorgen vorlegen müssen. Die Kinder der grünen Gruppe, die am Dienstag in die Notbetreuung gehen, müssen ausnahmsweise auch an diesem Morgen einen Negativ-Test vorweisen. Sie müssen am Mittwoch, wenn sie zum Unterricht kommen, wiederum einen Negativ-Test vorlegen. Das Testkit erhalten die Schüler in der Notbetreuung. Die Kinder, die am Mittwoch das erste Mal in die Schule kommen, müssen ebenfalls einen Negativ-Test vom Morgen vorweisen. Der Rhythmus der Testungen soll so sein, dass ab dem 19.4. immer montags und mittwochs, bzw. dienstags und donnerstags getestet wird für die Kinder, die im Präsenzunterricht sind.

Das negative Testergebnis legen Sie bitte in den Beutel, der sich im Testkit befindet. Diesen Beutel geben Sie Ihrem Kind in die Schule mit.

Bei einem positiven Testergebnis muss die Schule informiert werden, die daraufhin das Gesundheitsamt informiert. Sie sollten allerdings ebenfalls Ihren Arzt oder Ihre Ärztin sprechen oder aufsuchen.

Das waren jetzt eine Fülle von Informationen.

Bleiben Sie gesund und freundliche Grüße

M. Nier, Rektor